Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 26 04, P (056) 2 51 67. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, (061) 23 98 57, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw Walter Bossert, Kestenbergstrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 41 12 12, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi, G (065) 2 38 76, P (063) 5 37 69 von 19–20 Uhr. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell
Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden
Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen, Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Offizielle Adresse: Postfach 855, 2501 Biel-Bienne 1
Präsident: Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11, 2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
André Longet, 43, av. des Morgines, 1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus
Peter Meier, Mattstrasse 20, 8754 Netstal

Sektion Langenthal
Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg
Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25, 5600 Lenzburg

Sektion Luzern
Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41, rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Werner Jäckle, Rosenbergstrasse 21, 8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24, 4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Anton Lütolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, 8920 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun
Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
François Dayer, 10, chemin de la Rochelle, 1008 Prilly

Sektion Zug
Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Pappelstrasse 6, 8305 Dietlikon

Sektion Zürich
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa
Telefon (051) 74 50 40

Sektion Zürcher Oberland/Uster
Eugen Späti, Flawilerstr. 209, 9532 Rickenbach

Aarau

Bericht von der Generalversammlung (an Hz-BE: wir nennen sie so, weil bei uns auch Hauptleute in der Minderzahl vorkommen!) vom 13. Februar 1970: Die Versammlung wurde von 17 Mitgliedern besucht, 8 haben sich entschuldigt.
Vorstand: Ernst Tribelhorn hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben, da er Arbeit ausserhalb unseres Einzugsgebietes fand. Wir verdanken ihm seinen zweijährigen, nicht immer einfachen Dienst als Kassier bestens und heissen ihn als Aktivmitglied jederzeit weiterhin in unseren Reihen willkommen. – Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: bisherige: Paul Roth, Präsident; Erich Winkler, Verkehrsleiter; Eddy Meister, Kassier; Wilfried Läuppi, Mutationsführer; Robert Stirnemann, Sendeleiter; Ruedi Wasem, Funkerkursleiter und Pionierkorrespondent; neue: Arthur Birrer, Sekretär; Jürg Roth, Materialverwalter; Otto Matter, Chef Pferderennen. Als Revisoren haben sich weiterhin zur Verfügung gestellt: Herr Hans Riniker und Gottfried Schmid. Die Chargenverteilung des Vorstandes ist als vorläufige aufzufassen, an einer kommenden Vorstandssitzung wird sie noch bereinigt. Der neu geschaffene Posten des Chefs Pferderennen unterstreicht die Bedeutung dieses Uebermittlungsdienstes für unsere Sektion. – Jahresprogramm: wird jedem Mitglied zugestellt. Hervorgehoben sei der Fachtechnische Kurs SM-46, der ab 17. März stattfindet. Die Felddienstübung ist für den 12. September ± eine Woche vorgesehen, wenn möglich in Verbindungsunion mit anderen Sektionen (bitte melden!). Zum Einsatz kommen, je nach Gegenstationen, SM-46, SE-222, SE-407, T-100. – Der Elektronikkurs befindet sich noch in Vorbereitung. Dazu sind noch verschiedene Arbeiten auszuführen, wozu Arbeitskräfte willkommen sind. – Die Jahresbeiträge bleiben unverändert Fr. 10.– für Aktive, Fr. 8.– für Passive und Fr. 5.– für Jungmitglieder. – Es wurden folgende grössere Anschaffungen beschlossen: 300...400 m 4adr. Baukabel für unsere Uebermittlungsdienste; ein Allwellenempfänger von 0,55 bis 30 MHz; ein weiteres Funkgerät als Ergänzung zu den vorhandenen, das für Fernbesprechung und Fernantenne geeignet ist (für erschwerte Uebermittlungsbedingungen gedacht). Der Vorstand wurde von der Versammlung ermächtigt, bei Eignung dieses Gerätes noch ein zweites zu beschaffen. – Unsere diversen Uebermittlungsdienste zu gunsten Dritter haben ein Spesenreglement als nützlich erscheinen lassen. Ein solches wurde von Eddy Meister in verdankenswerter Weise zusammengestellt und vom Vorstand durchberaten. Danach muss der Idealismus des Einzelnen nicht mehr so sehr strapaziert werden wie bisher. Es wurde von der Versammlung genehmigt und wird demnächst jedem Mitglied zugestellt.

Appenzell

Hauptversammlung: Samstag, 14. März 1970, 19.30 Uhr, Hotel Löwen, Appenzell.
Das von unserem Präsidenten, das ist natürlich schon eine gewaltige Sensation. Leider ist es mir in dieser kurzen Zeit nicht möglich gewesen, ein seiner neuen Würde entsprechendes Cliché erstellen zu lassen. Und dann noch das mit der Farbe: der «Pionier» müsste zumindest zweifarbig gedruckt werden, um das viele neu hinzugekommene Gold in seiner ganzen Pracht und Brillanz erstrahlen zu lassen. Also ganz kurz für die, welche es noch nicht wissen: Hanspeter Fässler ist nach jahrelangem, hartem und ehrgeizigem Kampf und Eifer endlich doch noch zum Wm befördert worden. Dies sei ein glänzender Beweis dafür, dass man halt etwas tun und arbeiten muss, bis man in höhere Ränge kommt, und dass man nicht immer nur die Untergebenen schuften und keuchen

lässt. Ganz bescheiden und zurückgezogen erklärte mir Hanspeter nach dem glorreichen Aufstieg, er wisse gar nicht, womit er denn diesen hohen Rang verdient hätte. Tatsächlich, man staunt! Aber im gleichen Interview legte er mir dar, dass dafür für den Verein und die Mitglieder sowohl Flüssiges als auch Festes noch abspringen werde. Jetzt schon besten Dank!

Der Alpsteinlauf war für Läufer und Organisatoren ein voller Erfolg. Allen Funkern, welche sich freiwillig zur Verfügung stellten, an einem kalten oder warmen Ort den Funkdienst zu versehen, sei nachträglich nochmals herzlich gedankt! JM

Bern

Hauptversammlung 1970 · Unsere diesjährige Hauptversammlung hat am 5. Februar im Restaurant Bürgerhaus stattgefunden. Trotz des etwas unglücklichen Datums haben sich 44 Mitglieder eingefunden und 18 Mitglieder haben sich für ihr Fernbleiben entschuldigt. Unter der bewährten Leitung unseres Präsidenten, Kilian Roth, konnte die umfangreiche Traktandenliste reibungslos durchgespielt werden. Nachdem der Jahresbericht des Präsidenten, die Protokolle der Hauptversammlung vom 24. 1. 69 und der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 17. 10 .69, die Tätigkeitsberichte und Rechnungsablagen der Stamm- sowie der Schiessektion einstimmig genehmigt wurden, stimmte die Versammlung einer generellen Beitragserhöhung zu. Der Jahresbeitrag ab 1970 beträgt demnach für Aktiv- und Passivmitglieder je Fr. 15.– und für Jungmitglieder Fr. 8.–. Da aus dem Vorstand zwei Mitglieder zurückzutreten wünschten, wurden entsprechende Neuwahlen vorgenommen. Der sich selbst konstituierte Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Kilian Roth; Vizepräsident und Techn. Leiter: Peter Herzog; Sekretär: Arthur Merz; Mutationssekretär: Werner Scherz; Kassier: Rudolf Schweizer; Sendeleiter: Martin von Gunten; Obmann Jungmitglieder: Hansjürg Wyder; Materialverwalter: Peter Krähenbühl; FK-Kursleiter: Peter Selhofer; Obmann Schiessektion: Fritz Hubacher; Leiterin Bft D: Regula Sangiorgio; Leiterin FHD: Erika Minnig; Beisitzer: Rolf Ziegler. Der Vorstand heisst die beiden neuen Mitglieder, Martin von Gunten und Werner Scherz herzlich willkommen und dankt den scheidenden Fritz Dellsperger und Ulrich Joder für die geleisteten Dienste. am

40. Lauberhornrennen · Auch dieses Jahr lief das Lauberhornrennen für uns reibungslos über die Bühne. Hans Guldemann war mit seiner Equipe schon am Montag in Wengen eingetroffen und am Dienstag konnten die Vorarbeiten für die Lautsprecheranlage beginnen. In altgewohnter, souveräner Weise, mit allerdings etwas klammen Fingern, montierte Hans die Trichter am Ziel. Am Mittwoch blieb noch etwas Zeit zum Skifahren, wo er weniger souverän, dafür elegant, Badewannen auf der Piste hinterliess. Am Donnerstagmorgen traf der Hauptharst der Leute voll Tatendrang in Wengen ein. So wurde denn am Nachmittag hart gearbeitet, damit man am Abend mit ruhigem Gewissen «ein oder zwei» Bierlein trinken durfte. So war es denn nicht verwunderlich, dass bei der Hauptprobe am Freitag, und am Rennen selbst, alles bestens klappte. Leider wurde der Schnee immer weniger und so entstand einige Aufregung, als man vernahm, dass der Start zum Hundschopf hinunter verlegt werden müsse, und unsere Chrosle am Start trotz allem Rufen nicht antwortete. Ein Kränzlein sei unserem Turi für den Abbruch noch gewunden. Vor lauter Rucksack, Kabel, Lautsprecher und Funkgerät sah er die Piste fast nicht mehr und kam doch noch wohlbehalten unten an. Ich nehme an, Werner hat ihm die Schnecke verziehen, oder? Am Sonntag hatten einige von uns etwas Mühe, die Augen offen halten zu können. Ob es wohl am Champagner lag, den man noch morgens um 4 Uhr in der Früh trank? Nun, als Trost sei gesagt, dass nicht nur Leute vom EVU einen etwas müden Eindruck machten, sondern auch andere schienen eine kurze Nacht hinter sich zu haben.

Rückblickend sei noch erwähnt, dass auch dieser Anlass zur vollen Zufriedenheit des OK ablief. An dieser Stelle sei noch allen Teilnehmern für's Mitmachen recht herzlich gedankt. Vol

Bitte – ein paar Sekunden! Danke. Also – alle auf Empfang. Der Munitionssekretär hat das Mikrophon.

Erstens: Vergessen Sie bitte nicht, bei Wohnungswechsel sofort die Adresse zu ändern.

Zweitens: Militärische Zugehörigkeit und Beförderungen sind ebenfalls sofort zu melden.

Drittens: Liebe Kameradinnen – wenn Sie heiraten wechselt nicht nur die Adresse, sondern auch der Name. Hem.

Für die kurze Aufmerksamkeit herzlichen Dank und immer – es ist kein Scherz vom Scherz -- bleibe ich für Sie über Postfach 1372, 3001 Bern auf Empfang!

Biel/Bienne

GV 1970 · Am Freitag, den 30. Januar 1970, fand im Bahnhofbuffet Biel die GV 70 unserer Sektion statt. Als Gäste konnte Präsident Eduard Bläsi zwei Delegierte des FHD-Verbandes, zwei Delegierte des Militärsanitätsvereines, sowie einen Delegierten der EVU-Sektion Solothurn begrüssen. Der UOV entschuldigte sich, keine Delegation stellen zu können, da ihre Generalversammlung zu gleicher Zeit stattfand. Ferner waren anwesend: 18 Aktive und 12 Jungmitglieder. In 13 Traktanden wurden die Geschäfte der Sektion behandelt. Es war ein gutes Geschäftsjahr. Der Kassier, Hugo Aebi, konnte eine praktisch ausgeglichene Jahresrechnung 1969 sowie ein ausgeglichenes Budget 1970 vorweisen. Negativ wirkte sich lediglich der ausgefallene Umzug an der Braderie aus, da somit auch der Uem-Dienst ins Wasser fiel. Der bisherige Vorstand mit dem Präsidenten Eduard Bläsi, Vizepräsident Meinrad Mutti, Materialverwalter Henri Schori, Kassier Hugo Aebi, Sekretär Robert Lüthi, JM-Obmann Paul Tanner und Sendeleiter Fk I Jörg Luder, wurde in globo bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Kurt-Werner Lüthi für den zurückgetretenen Roger Delay als Mutationssekretär, sowie von Escher Kurt als Sendeleiter Fk II und Chef Basisnetz. Für vorbildlichen Einsatz wurde an drei Jungmitglieder je ein Buchpreis verliehen, nämlich an Klossner Peter, Stähli Peter und an Stähli Werner. Die Ehrung soll als Ansporn für weitere Mitglieder aufgefasst werden. Für 1970 ist wiederum die Verleihung einer Prämie geplant. Also: wer gewinnt?

Das Tätigkeitsprogramm 1970 umfasst vier Uem-Dienste zu Gunsten Dritter, worunter das traditionelle Autorennen in St-Ursanne, eine JM-Übung, ein fachtechnischer Kurs, eine FD-Übung, sowie ein Orientierungslauf. Diverse Anlässe zur Pflege der Kameradschaft, Besichtigungen usw. runden das Programm ab. Speziell zu erwähnen ist ein Kartenlesekurs im Oktober, welcher allen Interessierten (auch die holde Weiblichkeit ist herzlich eingeladen) zwischen 16 und 20 Jahren zugänglich ist. Der VU, sowie die Pfadfinderorganisationen werden noch durch entsprechende Rundschreiben orientiert werden. Es handelt sich hier um einen programmierten Unterricht, welcher äusserst lehrreich und humorvoll gelockert aufgebaut ist.

Aus den Verhandlungen verdient der Sendebetrieb (Basisnetz) im Bunker Jutzhubel besondere Beachtung. Trotz intensiver und zeitraubender Bemühungen einiger kompetenter Mitglieder ist es nicht gelungen, einen brauchbaren Sendebetrieb im Basisnetz aufrecht zu erhalten. Das Uebermittlungsmaterial, durchwegs alte Jahrgänge, genügt den gestellten Ansprüchen in keiner Weise. Der Betrieb musste daher vorläufig eingestellt werden. Im zweiten Teil offerierte die Sektion traditionsgemäss allen Anwesenden einen Imbiss, der sich grosser Beliebtheit erfreute. Die Diaschau «On The Norfolk Broads», welche anlässlich der Ferien von Kamerad Teddy Rothen in Südostengland entstand, stiess auf grosses Interesse. Ebenfalls der Film, gedreht von Kamerad Delay an der FD-Übung «Gottardo», erhielt grossen Beifall. Die Sektion dankt den beiden Kameraden für die auflockernde Bereicherung dieser GV. Wieder ist ein Geschäftsjahr abgeschlossen. Was das nächste wohl bringen wird?

Der Stamm vom 6. Februar fand wie angekündigt hinter der Kegelbahn Nummer II im Restaurant Kreuzweg statt. Hätte hier ein Coup der Sandhasen stattgefunden, würden einige, nicht näher bezeichnete, Mitglieder wohl besser abgeschnitten als im traditionellen «Einsargen»! Aber bei 16 kegelfreudigen Damen und Herren bietet ein konzentriertes Spiel zugegebenermassen etwelche Schwierigkeiten. Es war dann auch entsprechend lustig. Die «Chegelbrüder» treffen sich wieder am 1. Mai.

Mitgliederbeiträge · Zusammen mit dem Tätigkeitsprogramm 1970 werden Ende Februar anfangs März die kombinierten Einzahlungsscheine Mitgliederausweise versandt. Wir bitten die Herren, die es gewohnt sind, die Zahlung auf die lange Bank zu schieben, ihrem Portemonnaie diesmal einen Stupf zu geben und den Betrag pünktlich zu überweisen.

Uem-Dienst Fastnacht Biel · Am 15. Februar fand der Uem-Dienst an der Bieler Fastnacht statt. Leiter war Kamerad Roger Delay. Eingesetzt wurden 5 SE-102, bedient von 10 Mitgliedern. Wir danken an dieser Stelle der Faschingszunft für die wunderbare Mehlsuppe und sonstige Flüssigkeiten, welche unseren Funkern ausgezeichnet geschmeckt haben sollen!

Baudienst · Der Monat März wird in unserer Sektion ein ausgesprochener Baumonat. Überall wird gebaut. Zwar keine Häuser, aber dafür endlich die Tf-Stationen bei Kamerad Henri Schori. Ferner müssen eine Anzahl Kabelrollen abgerollt, das Kabel neu geparkt und wieder aufgerollt werden. Standort der Kabelrollequipe: bei unserem Präsidenten am Sandrain 11, Biel. Wir bitten um rege Beteiligung an diesen beiden interessanten Projekten. Entsprechende Aufbietkarten orientieren über die vorgesehenen Daten.

Vorstandssitzung · Am Freitag, den 20. März findet eine Vorstandssitzung statt. Die Vorstandsmitglieder werden schriftlich benachrichtigt.

Stamm · Der Stamm findet am Freitag den 6. März im Restaurant Bellevue bei Kamerad Luder statt. Er hat es sich zur Gewohnheit gemacht, immer etwas zu spendieren. Also ausnützen! Yogi

Am 9. und 10. Mai findet in Bern der 2-Tage-Marsch statt. Nachdem unsere Sektion nun schon seit einigen Jahren stets mit einer Gruppe dabei war, hoffen wir auch dieses Jahr eine Gruppe stellen zu können. Die Anmeldefrist läuft am 4. April ab. Ich bitte alle, die mitmarschieren möchten, sich bis 14. März bei Voe-

gelin Willy zu melden. Meine Adresse: W. Voegelin, Heideweg 43, 2500 Biel, Tel. (032) 2 68 56 Anmeldungen können am März-Stamm erfolgen. Auch am Jungmitgliederstamm vom März werden Anmeldungen entgegengenommen. Kosten Fr. 22.– pro Person über 20 Jahre und Fr. 17.50 für Jungmitglieder für Anmeldung und Unterkunft, wobei wir wieder auf einen Zuschuss unserer Sektionskasse hoffen. Um die Vorbereitungen fristgemäss erledigen zu können, ersuche ich alle Interressenten, sich unbedingt bis am 14. März zu melden.

Da im Monat März der letzte Freitag auf Karfreitag fällt, treffen wir Veteranen uns das nächste Mal am 24. April. wivo

Glarus

Anlässlich der Hauptversammlung des UOV am 7. Februar 1970 erhielt einer unserer Kameraden eine verdiente Ehrung, indem er zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt und mit einer prächtig geschnitzten Plakette beschenkt wurde. Lieber Godi, mit allen Kameraden unserer Sektion gratuliere ich Dir ganz herzlich zu dieser wohlverdienten Ehrung. Möge Sie für Dich ein Ansporn sein, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Im übrigen wäre es wohl müssig, Godis gesamte Tätigkeit für unser Sektionsleben darzulegen: Er amtete als Übungsleiter an vielen Uem-Anlässen. Er erteilte Morsekurse, er führte fachtechnische Kurse durch. Immer war er gut gelaunt, nie gab's Bemerkungen über zu starke Belastung. Ruhig, zuverlässig und speditiv wurde die Sektion geführt. Immer noch ist Godi aktiv und hilfsbereit. Ich sehe, wie Godi die Stirne runzelt und denkt: Der soll mal aufhören . . .

Am 25. Januar waren wir mit acht Mann in Linthal an der 44. Schweizer-Meisterschaft im 50 km Langlauf, um Uem-Dienste zu leisten. Einmal mehr wurden einige Kameraden einsatzlos, da Herr Bächtiger in souveräner Weise seine Familie einsetzte, und mit seinen tüchtigen Kindern zehn Minuten nach Rennbeginn auf dem Platz erschien und unser Netz trokkenlegte. Es war sicher gut, dass Werner, Tin und Jost gute Miene zu diesem neckischen Spiel machten. Nachträglich habe ich beim OK in aller Deutlichkeit unsern Standpunkt zu einer solchen Theaterei dargelegt. Für ein nächstes Mal heisst es für mich nun: Herr Bächtiger oder unsere Sektion. Hoffentlich reichen die Familienangehörigen zur Besetzung eines Achternetzes.

Am 1. März wird in Reichenburg die Laui-Stafette durchgeführt. Mit vier Mann werden wir dort Uem-Dienste erfüllen. Vom 2. bis 14. März weile ich einmal mehr im Militärdienst. Da während dieser Zeit nichts läuft, braucht es keinen «Stellvertreter».

Über unsere Unterredungen mit dem Werbechef betreffend einer Reaktivierung unserer Sektion werde ich im April-«Pionier» berichten.

Dürfte ich wieder einmal alle bitten, Wohnungsänderungen und Gradänderungen nicht bloss dem Einheitskdt, sondern auch dem Präs zu melden. Heissen Dank. pm

Luzern

Fachtechnischer Kurs TZ 64 · Beim Erscheinen dieser Zeilen ist der erste Kursabend vorbei. Wer noch an diesem Kurs teilnehmen will, soll kurz entschlossen am nächsten Mittwochabend, den 4. März um acht Uhr im Sendelokal bei der Kaserne erscheinen. Wir werden zu Beginn noch eine kurze Repetition des ersten Abends vornehmen. Weitere Abende sind der 11., 18., und 25. März je ab 20 Uhr. Kurz vor Ostern ist Schluss des Kurses.

Fragebogen · Eine erfreulich grosse Zahl unserer Mitglieder haben den Fragebogen ausgefüllt retourniert. Diesen allen danken wir dafür, denn sie erleichtern damit dem Vorstand seine nicht immer leichte Arbeit. Im Vergleich zum letzten Jahr fehlen jedoch immer noch rund ein Drittel dieser Bogen. Bitte nehmt den Jahresbericht unter dem grossen Haufen Unerledigtes hervor, füllt einen der darin enthaltenen Fragebogen aus und sendet ihn noch am gleichen Tag an die angegebene Adresse.

Kegelabend · Ein Dutzend Kameradinnen und Kameraden trafen sich am 12. Februar zum Kegelschub oder zu einer Jasspartie im Gambrinus. Trotzdem zwei Tage vorher die Fasnacht zu Ende gegangen war, war die Beteiligung ausgezeichnet. Wir hoffen auch bei unserem nächsten Kegelabend wieder eine so grosse Beteiligung, oder noch lieber eine grössere, zu erhalten. Jass-Teppiche und -Karten sind genügend vorhanden. Bitte notiert in eurer Agenda am Donnerstag, den 12. März: Kegelabend ab acht Uhr im Gambrinus.

Wir gratulieren unserem sehr aktiven Kameraden Hans Andermatt zu seiner Wahl als Sektionschef von Kerns. Wir hoffen, ihn trotz der neuen Bürde auch weiterhin an unseren Veranstaltungen anzutreffen.

Voranzeige · Am 18./19. April findet in Emmenbrücke der Orientierungsmarsch des UOV in Zivil statt. Am gleichen Tag findet der Marsch «Rund um den Zugersee» in Uniform statt. Marschwillige melden sich bitte bei Tf 5 11 63 um nähere Auskunft zu erhalten und damit ein intensives Marschtraining organisiert werden kann. e. e.

Generalversammlung vom 30. Januar 1970 · Im fastnächtlich dekorierten Sääli des Hotel Gambrinus eröffnete um 20.30 Uhr der Präsident der Sektion Luzern Rud. Karrer die ordentliche 37. Generalversammlung. Mit der Traktandenliste war wieder jedem Mitglied ein Rechenschaftsbericht zugestellt worden, indem jeder lesen konnte, was die Sektion im verflossenen Vereinsjahr geleistet hatte. Es sei ein ruhiges Jahr gewesen hiess es da. Als grösster Anlass mit 500 Einsatzstunden stehen die Rotsee-Regatten an der Spitze. Es folgt die Felddienstübung mit 400 Stunden. Der kleinste Anlass benötigte 4½ Stunden. Erfreulich daran war, dass von 150 doch 56 Mitglieder irgend einmal für die Sektion tätig gewesen sind. Total waren es im Jahr 1969 14 Anlässe mit 1612 Arbeitsstunden. Mit Hilfe des Fragebogens ist es dem Einsatzleiter möglich, termingerecht die nötigen Leute aufzubieten. Wer sich so verpflichtet, sollte unbedingt dem Aufgebot Folge leisten. Es ist bemühend für den Vorstand, noch in letzter Minute Leute für irgend einen Posten suchen zu müssen. Auch am fachtechnischen Kurs über die Fk Sta SE-222/KFF beklagte sich der Kursleiter Lt Berbet R. über den schwachen Besuch. Wenn sich der Vorstand schon Mühe gibt, die Geräte zu bekommen, für die Übernahme und Abgabe im Zeughaus besorgt ist, dürfte man sich schon etwas mehr um so einen Kurs kümmern. Den Leuten vom Zeughaus sei wieder ein Kränzlein gewunden für die stete Bereitschaft für unsere Sache. An der Felddienstübung vom 7./8. Juni beteiligten sich 5 FHD, 2 Jungmitglieder und 16 Aktive. Walti Köchli und Theres und Walti Frei liessen es sich nicht nehmen mit dabei zu sein. Habt Dank für euere Treue, Kameraden. Hptm H. Schürch und Lt Berbet Rud. wirkten an obersten Kdo Stellen. Was den Sta Vorstand von Langnau veranlasst hat, die Bft schon am Samstag fliegen zu lassen, war wohl kaum ein Sabotageakt. «Es isch doch immer öppis cheibs mit dene Vögel.» Wer über den gemütlichen Teil vom Samstagabend etwas erfahren will, muss sich schon bei den Kameraden, die dabei waren, erkundigen. Beim Traktandum 1, Begrüssung durch den Präsidenten, schoss unser Ru Ka den Vogel ab, dauerte seine Ansprache ganze 3½ Minuten. Er hat nicht etwa so schnell geredet, dafür wenig. Gespannt hingen 31 Augenpaare an den Lippen von unserem Ru Ka, hofften etwas zu vernehmen über den Verlauf der Felddienstübung, den Vereinsbetrieb im Sendelokal u.a.m. Man könne ja alles in den Berichten lesen, sagte er. Das Traktandum 2, Wahl der Stimmenzähler, war mehr als flüssig, es gab da keine Stimmen zu zählen. 30 Hände gingen jedesmal schön brav hoch bei den Traktanden 3–9, fast so schnell wie bei der DV. Armin Weber gab mit klarer Stimme bekannt, was Viki beim Traktandum Mutationen aufgeschrieben hatte. Neu eingetreten in die Sektion sind Erika Röll, Margrit Hodel, Kurt Alder, Yves Kramis, Albert Bühlmann, Christian Mani, Toni Durrer, Pit Ziegler, Eduard Baumann, Robert Riva, Albert Bünter, Franz Achermann, Urs Fülscher, Hansruedi Zimmermann, Bruno Steiner, Hanspeter Steiner, Robert Amstad. Vom Jungmitglied zum Aktivmitglied übergetreten sind Hansrudolf Bolliger, Max Gut, Anton Weber. Wir heissen alle neuen Kameraden und Kameradinnen herzlich willkommen in unseren Reihen und hoffen, dass es ihnen bei uns gefällt. Sie brauchen absolut keine Hemmungen zu haben, bei Veranstaltungen zu erscheinen. Grosser Applaus wäre ihnen sicher gewesen, wenn sie an unsere Generalversammlung gekommen wären. Ein gutes Dutzend Kameraden liessen sich entschuldigen. Zwei waren im WK unabkömmlich, einige waren an Grippe erkrankt (diesen wünschen wir gute Besserung), und noch ein paar konnten wegen irgend etwas nicht dabei sein. Zwei Mitglieder konnten wir nicht mehr in unseren Reihen behalten. Walter Schärer und Philipp Ruep mussten wegen Nichtbezahlens der Beiträge ausgeschlossen werden. Die Versammlung bestätigte den Ausschluss. Zwei Kameraden konnten für ihre Treue zur Sektion als Veteranen geehrt werden. Walter Riederer, unser Kassier, und Oblt Max Baumann erhielten das Veteranenabzeichen. Gar zu gerne hätten wir unter das Seidenpapier geschaut, was da für Blumen mit blau-weisser Schleife gebunden waren. Sicher hätte Walti auch nichts dagegen gehabt, wenn ein zartes Händli einer FHD ihm das Veteranenabzeichen ans Rever geheftet hätte. Beim Traktandum Wahlen wurden der Präsident und der Vorstand mit Aklamation wiedergewählt. Der Beisitzer Ehrenmitglied Seppi Hayoz wünschte entlassen zu werden; sein Posten wurde nicht mehr besetzt. Als VL II wurde Kamerad Schertenleib erkoren. Vereinsmeister mit der höchsten Punktzahl für geleistete Arbeit wurde zum 3. Male Martin Tobler, der die Zinnkanne wieder mit nach Hause nehmen konnte. Kamerad Schertenleib durfte als Zweitbester das gravierte Burgunder Glas entgegennehmen. Die Fk H Gruppen Kerns und Luzern mussten zu keinem Ernstfall ausrücken. Die Kernser Leute verbanden einen Einsatz für die Kämpfe ums Roverschwert als Einsatzübung. Dank gebührt den Kameraden, die sich für einen Ernstfall jederzeit zur Verfügung stellen. Unsere Vereinsfahne war nur bei festlichen Anlässen dabei; der Trauerflor konnte im Rathaus verbleiben. Der Kassenbericht wies einen kleinen Überschuss aus, ein Zeichen, dass der Kassier gut zum Geld geschaut hat. Die Versammlung verdankte die saubere Kassaführung. Unsere Sektion weist nun einen Bestand von 163 Mitgliedern auf. Zum Schluss erging an alle die Aufforderung, die Lücken durch intensive Werbung wieder aufzufüllen. 21.25 Uhr verkündete die Glocke des Präsidenten den Schluss der Generalversammlung, gerade als Felix mit Tauben-Tilly mit Hund zur Türe hereinkamen. Noch nachzutragen wäre, dass die populärste Schweizerin Heidy Stirnimann als Delegierte des FHD-Verbandes uns die Ehre gab.

Mittelrheintal

Ein Bericht über die Hauptversammlung folgt im nächsten «Pionier».

Für einen Uem D am Sonntag, den 12. April, werden drei bis vier Kameraden gesucht. Der See-Club Arbon führt wieder – wie letztes Jahr – im alten Rheinlauf den Skiff-Test durch. Unsere Aufgabe wird es sein, eine Fk Vrb Start-Ziel zu betreiben. Die Einsatzzeit beträgt ca. 4 Stunden (10.00–14.00). Kameraden, die sich für diesen Anlass zur Verfügun stellen, wollen sich bitte beim Präsidenten melden.

Neuchâtel

L'Assemblée générale a eu lieu le 13 février. Le compte rendu sera publié dans le prochain numéro.

A cette occasion, le Comité a eu l'honneur de nommer 3 membres vétérans, membres qui se sont dévoués durant 20 ans pour la section: Edgar Béguin, Paul Berthoud et Hans Fürst. Nous les félicitons et remercions chaleureusement.

Prochaines réunions: vendredi 13 mars au Cercle National à Neuchâtel, dès 2000. Chaque mercredi soir et le dimanche matin à La Chaux-de-Fonds au local de la rue Temple-Allemand 77. ro

Olten

Einladung zur Hauptversammlung · Als Abschluss der Jahrestätigkeit 1969 findet Freitag, den 13. März, 20.00 Uhr im Hotel Glockenhof Olten die ordentliche Hauptversammlung statt. Traktanden: Die statutarischen. Alle unsere Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder sind zu diesem Anlass kameradschaftlich eingeladen; erscheint in Massen!! Macht es Euch zur «Ehrenpflicht», vollzählig zu erscheinen und uns Kameraden vom Vorstand zu unterstützen. Es ist für die Sektionsleitung bemühend, feststellen zu müssen, dass zu den wenigen aufgerufenen Anlässen immer nur «einige» wenige, und gewöhnlich immer die gleichen, erscheinen. Letztendlich besteht die Sektion nicht nur aus dem Vorstand.

Um die 5-Tage-Woche nicht verlängern zu müssen, hat der Vorstand den Anlass versuchsweise auf einen Freitag angesetzt, so dass ein jeder das volle Wochenende noch geniessen kann. Es sei auch darauf hingewiesen, dass nach Erledigung der vorliegenden Traktanden von der Kasse ein Imbiss offeriert wird und darnach zur Pflege der Kameradschaft sich noch Gelegenheit bietet. Der Vorstand.

Solothurn

Für alle Aktiven, Jasser und Nichtjasser, findet der Stamm am Freitag, den 6. März, 20 Uhr im Hotel Bahnhof, statt. Gleichzeitig möchte der Berichterstatter allen Aktiv, Passiv- und Jungmitglieder kundtun, dass am oben erwähnten Datum vorgängig zum Stamm ein sehr interessanter Vortrag stattfindet. Thema: Der Tauchsport. Unser Kamerad Willi Kaiser hat sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, unter Mithilfe von Anschauungsmaterial den Nichttauchern und Laien Einblick in diese schöne und moderne Sportart zu geben. Die Jungmitglieder treffen sich infolge Ferienabwesenheit des JM-Leiters erst am Dienstag, den 10. März, 20.15 Uhr ebenfalls im Hotel Bahnhof. GV 70 · Die diesjährige Generalversammlung konnte punkt 20.15 Uhr durch den Präsidenten eröffnet werden. Tortz der Fernsehsendung «Aktenzeichen XY ungelöst» erschien eine stattliche Anzahl Mitglieder, genau 33 an der Zahl plus 2 Gäste (EVU Biel). In flottem Tempo konnten alle 13 Traktanden erledigt werden. Diese rasche Erledigung zeigt wieder einmal mehr, dass in unserer Sektion alles zum besten bestellt ist. Für alle Daheimgebliebenen sei der Vollständigkeit halber der Vorstand, der wiederum für ein weiteres Jahr gewählt wurde, aufgezählt. Es sind dies:
Präsident: Ruedi Anhorn; Vizepräsident und Materialverwalter: Kurt Ferrari; Techn. Leiter: Ruedi Heggendorn, Sekretärin: Susi Anhorn; Kassier: Paul Fankhauser; Chef Uem D zugunsten Dritter: Erwin Schöni; Beisitzer: Walter Studer, Wolfgang Aeschlimann, Willi Kaiser.
Gemäss Bericht des Kassier arbeitete die Sektion ein Manko heraus, hervorgerufen durch die nicht eingegangenen Prämien des ZV für FD-Übung und Fachtechn. Kurs sowie der Treueprämie. Der Vorstand musste der Versammlung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages vorschlagen. Nach einer kurzen Diskussion entschied die Versammlung einstimmig die neuen Beiträge, die wie folgt aussehen. Aktive 15.–, Passive 10.–, Jungmitgl. 5.–.
Nachdem wir noch eine Ehrung vornehmen konnten, Kamerad Herbert Stotzers 20jährige Zugehörigkeit zur Sektion, sowie einer Preisverteilung an ein Jungmitglied, und zwar an Urs Bloch für gute Werbung, schloss nach knapp 5/4 Stunden der Präsident die Besammlung. Bei einem von der Sektionskasse gestifteten Imbiss und einem gemütlichen Jass, klang die diesjährige Generalversammlung aus.
Ein weiteres Mitglied hat sich am 14. Februar vermählt. Wir gratulieren Heini Schmucki und seiner Frau Edith geb. Brideveaux im Namen der Sektion recht herzlich. Suomi

St. Gallen

St-Galler Waffenlauf, 15. März · Am dritten Märzsonntag gelangt der traditionelle St-Galler Waffenlauf zum Austrag. Entlang der Laufstrekke und für den Sanitätsdienst kommen wieder eine Anzahl Funkstationen zum Einsatz. Es sind noch einige gute Posten zu besetzen. Bewerber sind gebeten, sich sofort bei Oscar Kuster, 23 39 63, zu melden. Dieser Anlass zählt für die Jahresrangierung.
Neueintritt · Pi Jud Alfred ist als Aktivmitglied unserer Sektion beigetreten. Wir heissen den neuen Kameraden herzlich willkommen.
Fragebogen · Trotz telefonischer Aufforderung sind leider noch nicht alle Fragebogen eingegangen. Wir bitten, die letzten paar noch ausstehenden Formulare sofort einzusenden.

St. Galler Oberland/Graubünden

Generalversammlung · Am 20. März findet die diesjährige Generalversammlung statt. Sie wurde dieses Jahr turnusgemäss nach Sargans ins Hotel Post verlegt. Die Traktandenliste und eine persönliche Einladung wird allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt werden. Der Vorstand hofft auf einen zahlreichen Besuch.

Thalwil

Generalversammlung 1969 · Wie von der linksufrigen EVU-Depeschenagentur mitgeteilt wird, ist auch dieses Jahr eine GV durchgeführt worden. Ein rundes Dutzend Funkvergiftete bekam ungefähr folgendes zu hören und zu sehen:
– Die Begrüssungsworte von Präsident «Rutschmar aus Moskawa« (um 20.15 Uhr im kleinen Saal unserer Stammbeiz).
– Warum die Kameraden Brem, Hobi und der Nachrichten-Martin nicht kommen konnten.
– Wieso Jung-Fritz gebenenfalls hätte 12 Stimmen auszählen müssen.
– Auf welche Art der Farben-Freund das letztjährige Vollbrachte in seinem Jahresbericht nochmals Revue passieren liess.
– Wo unser Theo nature neuerdings über ein Hirschleder verfügt!
– Wie trotz allen kulinarischen Anstrengungen je länger je mehr Koks vorhanden ist und dies auch vom unverwüstlichen Oski und dem Rio-Heinz in einem schriftlichen Erguss bestätigt wurde. – Aus welchen Gründen drei Kameraden in die Abänderung gekommen sind und wie man sie mit dem goldkranzumrandeten Blitz dekorierte, nämlich: der Was-isch-ä-Wasisch-ä-Franz, der Spaghetti-Walti und der mit den unterschubladigen Witzen.
– Weshalb der Gesamtbestand an Schwebungslücken-Reinigern gleich geblieben ist und man dank dem per 70/71 in Aussicht stehenden Morsekurs getrost in die Zukunft blikken könne.– Wie niemand versuchte, das Vereinsleben mit neuen schriftlichen Formulierungen zu vergewaltigen.
– Man gedenke auch in 1970 wieder etwas über einen Riesen auszugeben und einzunehmen.
– Man wolle per nächstes Jahr den «Verwaltungsrat» voraussichtlich um einen Nachwuchs-Gügeler erweitern und nach und nach sukzessive verjüngen.
– Wie Oski als Tagespräsident die vielen sich nach einem Amt drängenden GV-Teilnehmer davon abhielt, es schon dieses Jahr zu tun und die Wiederwahl des altrüstigen Walti bewerkstelligte. Sie erlebten wie dieser es dann seinerseits fertig brachte, dass der Rest des gehabten Vorstandes ebenfalls für ein weiteres Jahr bestätigt wurde.
– Dass sich die Nostrano-Mannschaft, die uns im Mai in Locarno einigermassen würdig vertreten soll, aus dem Präsidenten, Kaplan Flury, Peter dem gar nicht Schrecklichen und Fritz

(von der Au) zusammensetzen wolle.
– Zufolge was die weitgehend bereits einbezahlten Jahres-Obolüsse 1970 gleich bleiben können wie anno 69.
– Dass der Hinterhofköbi auch dieses Jahr ein ebenso reichhaltiges wie unterhaltsames Arbeitsprogramm verabreichen wird und man u. a. sogar einen mit einer Betriebsbesichtigung verbundenen Ausflug zu unternehmen gedenke.
– Den Beifall, mit welchem dem Vorstand die letztjährige Büez verdankt wurde.
– Die neuesten Nachrichten vom Anthamatten Theodul (alias Liengme) aus Venezuela; u. a. dass er seinen Posten als gewöhnlicher Sattler aus zeitlichen Gründen aufgegeben habe und jetzt als Chef tätig sei.

Im gemütlichen Teil farbsahen und hörten alle etwas über dem Köbi seine «Afrika-Safari» (Theo liess sich bestätigen, dass die dortigen Giraffen kein Preisschild im Ohr haben) und beteiligten sich dazwischen zu 100 % an der traditionellen Kotelett-/Schnitzel-Séance. Wer nicht dabei war hat zweifelsohne einiges verpasst und sollte daher das Datum der nächstjährigen GV schon jetzt notieren. Es ist der 3. Februar 1971! Schl.

Thun

Funkeinsatz im Gebirge · Am 7. und 8. März findet der traditionelle schweiz. Zweitage-Gebirgsskilauf in Zweisimmen und Lenk statt.
Wer als Funker mitmachen kann, und sich an der Hauptversammlung oder vorher noch nicht eingeschrieben hat, wird gebeten sich sofort bei D. Stucki, Tf Nr 36 15 65 zu melden.
Hauptversammlung · Unter dem Vorsitz von Präsident Erwin Grossniklaus fand am Freitag, den 13. Februar 1970, im Hotel Freienhof, die Hauptversammlung statt. Sie war recht gut besucht. Die reichbefrachtete Traktandenliste wurde reibungslos durchgearbeitet. Auf dem Gebiet der ausserdienstlichen Tätigkeit 1970 sehen wir, nebst zahlreichen Einsätzen zu Gunsten Dritter, die Durchführung einer Felddienstübung, eines fachtechnischen Kurses und einer Bergtour vor. Über die Daten werden wir Euch rechtzeitig orientieren. Der Betrieb in der Funkbude findet seine Fortsetzung jeweils Mittwoch ab 20 Uhr.
Wahlen · Erwin Grossniklaus ist vom Präsidentenamt zurückgetreten. Von der Hauptversammlung wurde Daniel Stucki als Sektionspräsident gewählt. In Heinz Rufener fand die HV den Nachfolger unseres zurücktretenden, vielfachbewährten Kassiers Emil Sutter.
Unser Sektionsvorstand setzt sich für 1970 wie folgt zusammen, Präsident: Adj Uof Daniel Stucki; Vizepräsident, techn Leiter und Chef Funkhilfegruppe: Lt U. Flühmann; Chef Sektor Draht: Adj Uof E. Grossniklaus; Kassier, Fähnrich und Materialchef: Fw Heinz Rufener; Sekretär und Protokollführer: Kamerad Ernst Gasser; Mutationsführer und Werbechef: Pi André Combe; Beisitzer: Hptm Bruno Hossmann und Kamerad Gustav Hagnauer.
Zentraler Übungsleiterkurs 1970 · Am 7. und 8. März findet in Bülach ein Kurs für Übungsleiter statt. Da unsere Sektion an diesen beiden Tagen mit über 20 Mann im Gebirge im Funkeinsatz steht, suchen wir noch 2 bis 3 Kameraden, nach Möglichkeit Of oder Uof, die an der höchstinteressanten Ausbildung in Bülach teilnehmen können. Anmeldungen sind bitte unverzüglich an Daniel Stucki zu richten.
Aufruf zur Werbung und aktiven Mitarbeit · Helft alle mit, für unsere ausserdienstliche Tätigkeit noch mehr Kameraden zu gewinnen! Helft alle mit, dass die Arbeit im EVU interessant und erfolgreich sein kann!

Thurgau

Generalversammlung · Am 17. Januar 1970 fand in Weinfelden unsere ordentliche Generalversammlung statt. Da die Uem Abt 7 und 11 am 19. Januar 1970 in den WK einzurücken hatten, wurde diese GV vom traditionellen letzten Samstag im Monat Januar vorverlegt. Der Präsident eröffnete kurz nach 17 Uhr die Versammlung und konnte 2 Veteranen, 15 Aktiv- und 1 Jungmitglied begrüssen. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Die Jahresrechnung erzeigt eine Vermögensvermehrung von Fr. 299.95. An der letzten GV wurde einer Erweiterung des Vorstandes von 7 auf 9 Mitglieder zugestimmt. Die beiden Posten eines Werbe- und Propagandachefs und eines Verkehrsleiter-Bft-Dienst konnten aber nicht besetzt werden. Unter Traktandum 5 waren daher diese beiden Posten zu besetzen. Als Werbe- und Propagandachef konnte der Vorstand der Versammlung unseren bisherigen Aktuar, Kamerad René Marquart vorschlagen, der auch einstimmig gewählt wurde. Der Posten eines Verkehrsleiter-Bft-Dienst konnte nicht besetzt werden und bleibt für ein weiteres Jahr vakant. An Stelle von Kamerad René Marquart wurde als neuer Aktuar, Kamerad Albert Kessler einstimmig gewählt. Der Jahresbeitrag für 1970 wurde auf der bisherigen Höhe belassen. Er beträgt: Aktivmitglieder Fr. 13.–, Jungmitglieder Fr. 7.– und Passivmitglieder Fr. 10.– Unter dem Traktandum Sektionsmeisterschaft, konnten verschiedene Kameraden für den guten Besuch an Übungen, Preise in Empfang nehmen. Die Rangliste der Aktivmitglieder lautet: 1. Gfr Mohn Ernst, 2. Tf Kessler Albert, 3. Kpl Schmid Fritz, 4. Wm Dütschler Paul, 5. Pi Kessler Hans. Jungmitglieder: 1. Aeberhard Roland, 2. Keller Guido. Sektionsmeister 1969 und Gewinner des Wanderpreises: Gfr Mohn Ernst. Dem Antrag, die fachtechnischen Kurse und Felddienstübungen sollen am Samtag um 8.00 oder spätestens um 9.00 Uhr beginnen, wurde zugestimmt. Das Arbeitsprogramm für 1970 sieht folgende Übungen und Veranstaltungen vor: April/Mai 1970: Gemütlicher Ausmarsch mit ????, 6./7. Juni 1970: Fachtechnischer Kurs TZ 64 in Romanshorn, 29./30. August 1970: Felddienstübung, irgendwo im Toggenburg, 26. September 1970: Uem-Dienst am Military-Geländeritt in Frauenfeld, 22. November 1970: Uem-Dienst am 36. Frauenfelder Militärwettmarsch. Unter dem Traktandum Ehrungen konnte unser Fähnrich, Kamerad Jakob Hörni, für 20jährige Aktivmitgliedschaft im EVU zum Veteran ernannt werden. Der Präsident konnte die flott verlaufene GV um 19.00 Uhr schliessen.
Mutationen · Als neues Aktivmitglied begrüssen wir in unserer Sektion recht herzlich: Wm Brunner Heinz, Seetalstrasse 66, 8280 Kreuzlingen. Wir hoffen, dass wir Kamerad Heinz auch ab und zu an Übungen begrüssen können. br

Ticino

Il Comitato d'organizzazione dell'Assemblea dei delegati ASTT, programmata per il 9/10 maggio 1970 prega di scusare la lingua impiegata per le comunicazioni ufficiali riportate dal Pionier. Tutti comprenderanno che la prassi deriva dal fatto che la percentuale di Camerati d'oltre Gottardo che non comprendono l'italiano è molto più alta dei ticinesi che non comprendono I tedesco.
Comunque i Membri della Sezione Ticino verranno orientati nei minimi dettagli mediante circolore, anzi essi verranno invitati a partecipare con le gentili consorti, amiche e fidanzate, alla cena del sabato 9 maggio ed alla susseguente serata ricreativa.
Il Camerata «db» che normalmente cura l'angolo sezionale sul Pionier si scusa per essersi lasciato sfuggire la nomina al grado di Capitano del Membro Ernesto Galli. A lui vadano i vivi e sinceri complimenti di tutta la famigla ASTT.
Richiamo agli interessati la necessità di annunciarsi per la Giornata del piccione in programma per Domenica 26 aprile. Questa giornata prevede la partecipazione dei Soci con le rispettive famiglie ed il lancio di un gran numero di gruppi di piccioni, dagli angoli più reconditi del Cantone, con messaggi e controllo dei tempi di viaggio. Ricordo che il trasporto dei piccioni è pure possibile agli «spalloni» equipaggiati con sci. pedro

Uri/Altdorf

Beim Erscheinen dieser Zeilen liegt die Generalversammlung bereits hinter uns. Einen Bericht darüber werdet ihr im nächsten «Pionier» finden.
Neueintritte · Als Jungmitglied ist Ryter Cornelius unserer Sektion beigetreten. Er ist Mech.-Lehrling und wohnt in Erstfeld. Ich heisse Kamerad Cornelius im Namen des Vorstandes herzlich willkommen.
Haldi-Stafette · Am 15.März wird wiederum die Haldi-Stafette durchgeführt. Kameraden, die für die Uebermittlung besorgt sind, sollen sich dieses Datum bitte merken. Tr.

Vaudoise

Cours technique avec des sta SE-222. Comme annoncé à la dernière assemblée générale, un tel cours a été prévu et une liste d'inscriptions avait été prise; ce cours se fera en commun avec le groupe d'Yverdon et, éventuellement, avec les sections de Genève et Neuchâtel. Le comité, cependant, serait désireux de pouvoir disposer d'un effectif plus étoffé aussi enverra-t-il, prochainement, une circulaire pourvue d'un talon d'inscription que les intéressés voudront bien retourner après l'avoir signé.
Prochaine séance de comité: mercredi 11 mars, à 20 h 00 (attention), au local de la Mercerie.

Zürichsee rechtes Ufer

18 Teilnehmer besuchten den fachtechnischen Kurs SE-222. Der Kursleiter, H. Brodbeck, vermittelte uns die grundlegenden Kenntnisse dieser Ausrüstung. Mit 2 Stationen stellten wir an mehreren Abenden Verbindungen her. Jeder einzelne Kursteilnehmer hatte so Gelegenheit, eine praktische Übung durchzuführen. Das grosse Interesse trägt auch dazu bei, unsere Position im Basisnetz wesentlich zu verbessern. Ein Ausbau der Sendestation ist deshalb nur zu begrüssen. Das Sendelokal wird ins Schulhaus verlegt, sofern die Schulpflege einverstanden ist. Die erforderlichen Platzansprüche dürften dort genügen. Wir beabsichtigen, eine permanente Station einzurichten. Um den neuen Bedingungen gewachsen zu sein, ist auch eine Erweiterung der Kenntnisse unserer Jungmitglieder fälltig. Deshalb beabsichtigen wir, im Frühling einen weiteren Sprechfunkkurs folgen zu lassen.

sp

Zürich

Sendelokal 27 42 00

Bericht von unserer Generalversammlung: Mit der bereits legendären Verspätung von einer Viertelstunde konnte ich um 20.15 Uhr die GV eröffnen. Ein spezieller Gruss galt den anwesenden Ehrenmitgliedern und Werni Zollinger als Gast der UOG Zürich. Leider musste er auch die Entschuldigung von Kamerad Bättig mit Frau überbringen. Damit entstand für mich die Aufgabe, einen andern Tagespräsidenten zu suchen, doch darüber später. Nachdem die Versammlung von den Mutationen Kenntnis genommen hatte, erhob sie sich zu Ehren der zwei Verstorbenen des vergangenen Geschäftsjahres. Da sich alle drei neuen Veteranen entschuldigt hatten, konnte ihnen ihr Abzeichen nicht persönlich überreicht werden. Um niemanden zu verletzen, stecken wir die Abzeichen bei der Übergabe immer in einen Korken der seinerseits durch einen Weissweinflaschenhals gehalten wird. Dem Spender dieser Flaschen, Herrn Abegg, sei hier nochmals seitens des Vorstandes herzlich gedankt. Da zum Versand der Abzeichen ein Stück Karton verwendet werden kann, wurden die Flaschen ihres ursprünglichen Zweckes beraubt, so dass nur noch die Leerung durch den Vorstand in Frage kam, was auch die Genehmigung durch den Spender fand. Die verschiedenen Jahresberichte wurden mit Wohlwollen aufgenommen. Insbesondere der positive Kassaabschluss wurde gerne bemerkt. Bei der Wahl des Tagespräsidenten kam es nun zur erwarteten Kampfwahl zwischen neuen Kandidaten. Die Kameraden Zehnder und Borel kristallisierten sich als grosse Favoriten heraus. Da nach dem Alphabet abgestimmt wurde, stand Herr Borel im Vorteil, was er zu seinen Gunsten ausnutzte. Maurice machte im folgenden seine Arbeit so gut, dass beschlossen wurde, ihn in die ewige Tagespräsidentenkandidatenliste aufzunehmen. Mit kurzen, aber guten Worten verdankte er die Arbeit des alten Vorstandes und konnte mit Hilfe der Versammlung die Decharge erteilen. Die Wahl des neuen Vorstandes wurde im wesentlichen zu einer Bestätigung des alten Vorstandes. Neu konnte FHD Neukomm als Sekretärin gewonnen werden. Die technische Gruppe des Vorstandes wurde mit Pi Breitschmid und Pi Gisel verstärkt. Neuer technischer Leiter ist Kpl Meier. Die genaue Chargenverteilung wird mit dem Beitragseinzahlungsschein verschickt. Das ausgeglichene Budget kann mit dem gleichen Jahresbeitrag erreicht werden. Die Tätigkeit im Jahre 1970 konzentriert sich auf die Genietage in Engstringen am ersten Septemberwochenende. Dazu werden noch 1...2 fachtechnische Kurse kommen. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurde FHD Bieber als Zentralmutationsführerin zuhanden der DV 70 vorgeschlagen. Im weiteren wurde der Antrag auf Herabsetzung des Veteranenalters auf 50 Jahre eingebracht. Diese zwei Geschäfte unterliegen nun der DV 70 in Locarno. Anschliessend konnte der Entwurf des neuen Sektionsreglementes bereinigt werden. Dies ist nun zur Genehmigung an den Zentralvorstand weitergeleitet worden. In diesem neuen Reglement wurden die alten Sektionsstatuten den neuen Zentralstatuten angepasst und modernisiert. Es wird noch durch Pflichtenhefte für die einzelnen Vorstandsmitglieder ergänzt werden. Da keine weiteren Geschäfte vorlagen, konnte die GV relativ früh als geschlossen erklärt werden. Der anschliessende kameradschaftliche Teil wurde denn auch rege benutzt.

Dies mag für die Zuhausgebliebenen eine kurze Schilderung gewesen sein. Kommt doch das nächste Mal auch wieder an die GV. Für solche mit Terminschwierigkeiten sei das Datum schon vorgemerkt: Freitag, den 22. Januar 1971, im Rest. Du Pont. Im Sendelokal ist ein neuer Tisch. Er ist für Jassen sehr geeignet. Wer besitzt eine solche alte Ausrüstung und könnte sie zur Verfügung stellen? Dankbar dafür wäre auch Euer

WKU

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Mutationen / Mutations

Eintritte / Entrées à l'association

In seiner Sitzung vom 2. Februar 1970 hat der Vorstand das Eintrittsgesuch von Lt Riccardo Huber von der KTD Bellinzona einstimmig gutgeheissen. Wir heissen Lt Huber im Kreise unserer Vereinigung herzlich willkommen.

Dans sa séance du 2 février le comité a accepté à unanimité la demande d'admission de Lt Riccardo Huber de la DAT de Bellinzona. Nous souhaitons à Lt Huber la bienvenue dans notre association.

Beförderungen / Promotions

Im zweiten Halbjahr 1969 sind folgende Ftg Uof befördert worden:

Pendant la deuxième moitiée de l'année 1969 les sof tg camp suivants ont été promus:

Zum Adj Uof / au grade d'Adj sof

Aeschbacher Hansruedi	38	KTD Bern
Baur Kurt	35	KTD Zürich
Arn Jürg	38	KTD Biel
Graf Walter	37	KTD Zürich

Zum Fw / au grade de Sgtm

Heutschi Lucas	42	KTD Olten
Guldimann Hans	41	KTD Olten
Zanetti Martin	42	KTD Bern
Schälli Hansrudolf	42	KTD St. Gallen
Kocher Gerhard	43	KTD Basel

Auf den 1. Januar 1970 sind folgende Ftg Of befördert worden:

Au 1er janvier 1970 les suivants Of tg camp ont été promus:

Zum Major / au grade de Major

Künzler Hans	10	GD PTT
Studer Oskar	24	GD PTT
Ganz Emil	25	KTD Rapperswil

Zum Hptm / au grade de Cap

Péclard Roger	21	DAT Genève
Galli Ernesto	29	DAT Bellinzona
Thürlemann Leo	34	GD PTT

Zum Oblt / au grade de Plt

Stettler Daniel	30	DAT Lausanne
Bucher Walter	31	KTD Zürich
Colombo Victor	32	GD PTT
Haas Werner	33	GD PTT
Strickler Bernhard	33	KTD Basel
Eggli Heinrich	35	KTD Zürich
Ryter Fred	36	GD PTT
Erni Herbert	37	KTD Basel
Pirotta Romeo	37	KTD Neuchâtel
Glur Willi	39	GD PTT
Stäheli Albert	39	KTD Biel

Im Namen der Vereinigung gratuliert der Vorstand diesen Mitgliedern recht herzlich zu ihrer Beförderung.

Au nom de l'association le comité félicite vivement ces membres de leur promotion.

Hauptversammlung / Assemblée générale:

Die Anmeldungen für die Hauptversammlung vom 14. März in Rapperswil müssen durch die Obmänner der Ortsgruppen bis spätestens am 4. März dem Zentralvorstand zugestellt werden.

Les annonces pour l'assemblée générale du 14 mars à Rapperswil doivent être ramassées par les chefs de groupe et envoyées le plus tard le 4 mars au comité centrale.

Deutliche Schrift verhindert Fehler !